



## 28. Forum *Eine Mitte für Alle*

29.08.2018

### 1. Community Center im Holstenquartier

Im zukünftigen Holstenquartier soll ein Community Center entstehen. Das Bezirksamt gab eine Machbarkeitsstudie in Auftrag, die bis Ende des Jahres umgesetzt werden soll. Es soll unter anderem geklärt werden wie ein Konzept für das Community Center aussehen könnte, welche Träger beteiligt werden könnten und wo das Community Center verortet werden sollte.

Das Team *Inklusives Holstenquartier* arbeitet aktuell daran Empfehlungen für die Entstehung des Community Centers zu erarbeiten.

### 2. Aktueller Stand des Quartiersmanagements in Mitte Altona

Björn Ruhkieck vom Quartiersmanagement Mitte Altona gibt einen Überblick über die aktuelle Lage und neue Entwicklungen in Mitte Altona.

Seit zwei Monaten ist das neue Quartiersbüro in der Harkortstraße 91 in Betrieb. Die Sprechzeiten sind weiterhin drei Mal in der Woche, montags von 17:00 bis 19:00 Uhr, donnerstags von 10:00-12:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr. BewohnerInnen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen, sich zu informieren oder Fragen zu stellen.

Zudem wird gerade an der neuen Website des Quartiersmanagements gearbeitet, durch starke Kontraste und Leichte Sprache soll diese möglichst inklusiv gestaltet werden. Der erste Entwurf soll dann im Rahmen eines Zwischendurch-Teams getestet werden. Auch das neue Logo wurde nun entworfen. Es zeigt die Träger der alten Güterhallen des Bahngeländes, die auch weiterhin ein Teil der Mitte Altona sein werden.

Der Mobilitätsstützpunkt wird im September eingerichtet. Hier wird der Fuhrpark, ein Büro sowie ein Besprechungs- und Ausstellungsraum zu finden sein.

Der Fuhrpark wird neben herkömmlichen und elektrisch betriebenen Lastenrädern auch ein Rolli-Transportrad, eine Fahrradrickscha, einen elektrisch betriebenen Anhänger und einen

Bollerwagen anbieten. Auszuleihen sind die Räder über eine Plattform des Carsharing Anbieters Cambio, der auch das Carsharing Angebot in Mitte Altona übernehmen wird. Dieser möchte ebenfalls ein Auto anbieten mit dem Rollstühle und ihre FahrerInnen transportiert werden können.

Der Besprechungs- und Ausstellungsraum soll zum einen den BewohnerInnen für Arbeitsgruppen, Treffen und ähnlichem zur Verfügung stehen und zum anderen als Informations- und Ausstellungsraum für Mitte Altona, Diebsteich und das Holstenquartier dienen.

### **3. Aktueller Stand zum Baufortschritt in Mitte Altona**

Frau Färber von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) präsentiert den Aktuellen Stand des Bau-Fortschritts in Mitte Altona.

Viele der Miets- und Eigentumswohnungen sind bereits fertiggestellt und teilweise schon bezogen. Die Baugenehmigungen sind nun überall erteilt worden. Mit der Fertigstellung des Straßenbaus in Mitte Altona ist Ende 2020 zu rechnen. Der Rohbau der Schule soll ebenfalls Ende 2020 stehen, die Eröffnung ist für 2021 angesetzt. Der Park soll Ende 2019 fertiggestellt worden sein.

### **4. Parkbau in Mitte Altona**

Die Ausschreibung zum Parkbau in Mitte Altona wurde vor kurzem beendet. In der Ausschreibung wurde die Anwendung von sozialen Vergabekriterien vorausgesetzt. Dabei werden 7% des Gesamtvolumens von einem Konsortium aus sozialen Trägern, die Menschen mit erschwertem Zugang zum ersten Arbeitsmarkt beschäftigen, übernommen. Im nächsten Schritt wird der Hauptauftragnehmer eine Kooperation mit dem Konsortium eingehen um die verschiedenen Tätigkeitsfelder zu vereinbaren.

Dass soziale Vergabekriterien in einer städtischen Ausschreibung in Hamburg verankert wurden, ist bis jetzt einmalig und kann als großer Erfolg für das Forum verbucht werden. Der Spatenstich wird voraussichtlich Ende September/ Anfang Oktober stattfinden.

### **5. Versorgungsproblem von SeniorInnen im Quartier**

Die Martha-Stiftung, die Servicewohnen für SeniorInnen anbieten, berichtete im Vorfeld, dass es für einige SeniorInnen keinen bezahlbaren, gut zu erreichenden Supermarkt in der Nachbarschaft gibt. Ab Februar 2019 soll Edeka in Mitte Altona eröffnen. Einen Discounter wird es allerdings nicht geben. Dies stellt sich als Schwierigkeit für einige SeniorInnen heraus. Um dem entgegenzuwirken organisiert die Martha-Stiftung momentan einen Bus Shuttle Service, der die SeniorInnen einmal pro Woche zum Einkaufen fährt. Dies ist jedoch keine längerfristige Lösung. Daher wird im Forum nach Lösungsansätzen gesucht.

Vorschläge:

- Verwendung der Nachbarschafts-App „Nebenan.de“
- Aushänge im Quartier zum Bilden von Fahrgemeinschaften etc.
- Kommunikationsplattform auf der zukünftigen Website des QM nutzen
- Ehrenamtliche engagieren, die für Hilfeleistungen entschädigt werden könnten
- Mögliches Altonavi Büro in Mitte Altona als Anlaufstelle zum Vernetzten
- QM als Anlaufstelle nutzen

## 6. Harkortstraße

Die bisherigen Geschehnisse und Entwicklungen rund um die Harkortstraße werden vorgestellt. (Siehe Foto unten)

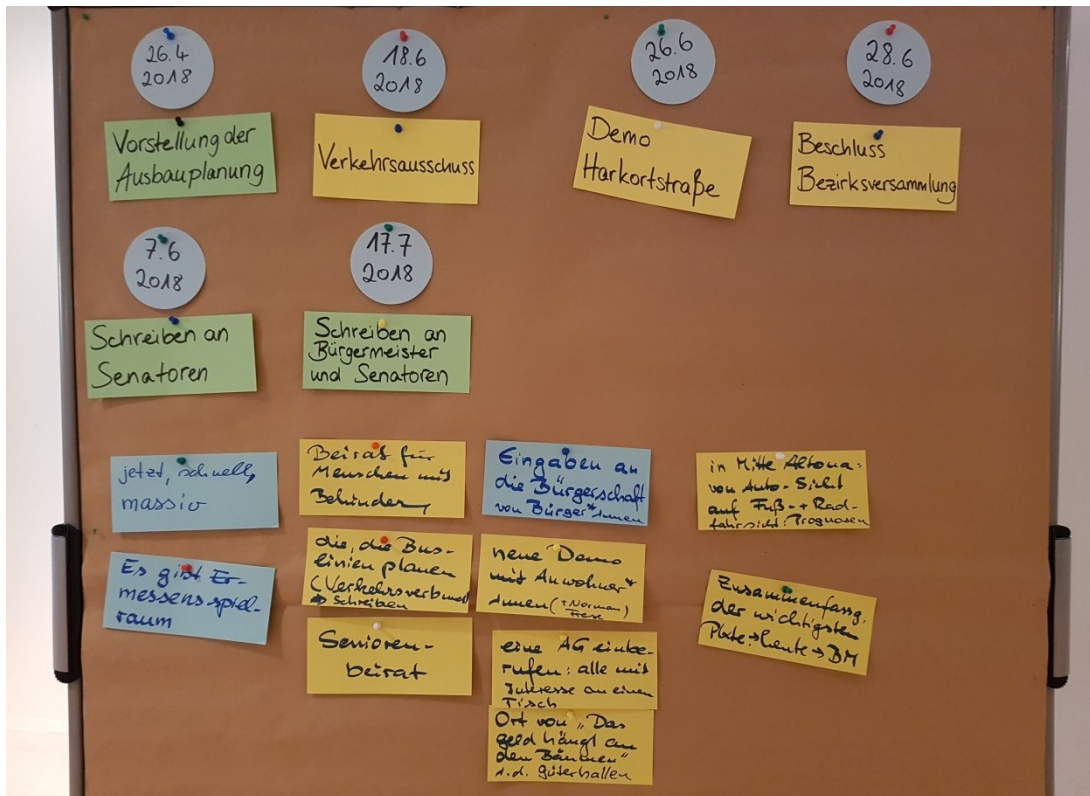
Auf die zwei Briefe die vom Forum an den Bürgermeister, verschiedene SenatorInnen und die Bezirksamtsleiterin aus Altona verschickt wurden, gab es mehrere Antworten. In einem Antwortschreiben für Innensenator Andy Grote erklärte Staatsrat Krosser, dass es aufgrund der zukünftig verkehrenden Buslinien kein Tempo 30 auf der Harkortstraße geben wird. Das Einrichten von Ampeln wird noch geprüft.

Um in dieser Sache weiterhin Einfluss auf die Politik zu nehmen, entsteht die Idee Eingaben in der Bürgerschaft einzureichen.

Um viele Eingaben von unterschiedlichen Einzelpersonen zu erwirken, beschließt das Forum eine Arbeitsgruppe zu bilden, die einen Vordruck einer solchen Eingabe entwerfen soll. Dieser soll dann über unterschiedliche Kanäle verteilt werden (siehe Anhang).

Weitere Ideen und Aktionen sind:

- Eine erneute Demonstration von Seiten der AnwohnerInnen am 20.09.2018
- Eine Aufstellung der FußgängerInnen- und RadfahrerInnen-Zahlen um deutlich zu machen wie groß das Verkehrsaufkommen dieser Art ist
- Nachfrage beim HVV, inwieweit Tempo 30 tatsächlich ein Problem darstellen würde



## 7. Weitere Fragen und Anregungen

- Der Betreiber für den neuen Edeka Markt in Mitte Altona steht fest. Frage: Was ist in Bezug auf Inklusion und Barrierefreiheit geplant? Es soll eine Kontaktaufnahme hergestellt werden. Eine Einladung zum nächsten Forum ist angedacht.
- Im Moment gibt es einen Baustopp rund um die Bahnstrecke zum Diebsteich. Frage: Wird dies Folgen für den Beginn des 2. Bauabschnitts von Mitte Altona haben?
- Der nördliche Teil der Harkortstraße soll erst im Juni 2020 fertiggestellt werden. Frage: Bedeutet das, dass die Buslinien auch erst 2020 kommen werden?

## 8. Termine

### Zwischendurch-Team *Eine Mitte für Alle*

Mittwoch, den 26. September 2018

17.00-19.00 Uhr, bei Q8, Max-Brauer-Allee 50

### Team *Inklusives Holstenquartier*

Mittwoch, der 10. Oktober 2018

17.00-19.00 Uhr, bei Q8, Max-Brauer-Allee 50